

Nordfriesland

Ortsvereinigung Stollberg

Seniorenbrief 1.2025

Die Jahreshauptversammlung ist im neuen Jahr wie immer unsere erste Zusammenkunft. Zahlreich erschienene Mitglieder begrüßte am 15. Januar Carsten Harder im „Landgasthof Struckum“.

Mit einer Zusammenfassung der erfolgten Angebote z.B. Vorträge: Hospiz, Wildtierrettung, Unser Wasser und Enkeltrick, sowie den Fahrten ins Weserbergland, Fehmarn, Theater und zur James Farm.

Die Kassenprüfer bestätigten den ausgeglichenen Haushalt.

Das Fazit vom Mitgliederbeauftragtem Jürgen Müller-Belzer lautete: „Die besten Mitgliedswerber sitzen hier im Saal.“

Für ihre 10jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Ehrenurkunde geehrt: Peter Heinrich Bahnsen, Christel und Nico Brodersen, Birkhild und Günter Drath, Peter Heinrich Hartmann, Charlotte Nissen und Margrit Petersen.

Nachgereicht wurden diese an Inge Thiesen und Johannes Volqardsen.

Kreisvorsitzender Jürgen Feddersen betonte, dass alle Ortsvereinigungen im Kreis sehr aktiv agieren, auf Bundesebene stehen wegen Krankheit Änderungen an. Als Gastredner wurde Landrat Florian Lorenzen herzlich begrüßt.

Großen Beifall fanden seine sachlichen Ausführungen zu allen aktuellen Punkten: u.a. Rad- und Straßenbau, Kliniken, und Katastrophenüberwachung.

Mit viel Schnack und dem abschließenden Grünkohlbuffet endete die erste Veranstaltung im neuen Jahr.

Vortrag „Als Schiffsjunge auf der „Passat“ 13. Februar 2025

Unser Mitglied Henning Sehnert zog mit seinem Bild- und Tonvortrag die Zuhörer in seinen Bann. Schon mit 16 Jahren besuchte er in Elsfleth die Schiffsjungenschule. Bevor es an Bord des Segelschulschiffes „Passat“ ging, verdingte er sich auf einem Küstenmotorschiff, weil die Antwort von einer der 10 angefragten Reedereien auf sich warten ließ.

Doch dann begann seine erste 82 tägige Fahrt von Bremen nach Buenos Aires, somit gehörte er zur 96 köpfigen Mannschaft auf der 114,5 m langen und 14,5 m breiten „Passat“.

Mit ihrer 4.600 m² großen Segelfläche, die bei Sturm eingeholt wird, und bis zu 56 m hohen Masten konnte sie 18 Knoten erreichen. Bei Sturm wurden 2-8 Mann benötigt um das Ruder zu bedienen, damit das Schiff auf Kurs blieb. Mit starker Seekrankheit hatte er nur auf der ersten Fahrt zu halten. Mit starker Seekrankheit hatte er „nur“ auf der ersten Fahrt zu kämpfen. Ob in der Takelage, auf der Brücke, bei Malerarbeiten

im Maschinenraum oder als Backschafter, sein Arbeitsgebiet umfasste alle Bereiche an Bord. Die zweite Fahrt führte von Südengland nach Montevideo. Sturm, Hitze, Flaute, alle Wetterkapriolen musste die Mannschaft über sich ergehen lassen.

Die Fotos, sowie große und kleine Storys, und ausführlich Details bereicherten diesen interessanten Vortrag von Henning Sehnert.

Mit viel Beifall wurde ihm gedankt.

Besuch im „Werkhus Husum“ 20. März 2025

Werkstätten und HUSum ist gleich das Werkhus, eine moderne Einrichtung die Menschen mit Assistenzbedarf aktive Teilhabe am Leben bietet. Mark Müller, Einrichtungsleiter, gab einen Überblick der verschiedenen Bereiche. 600 Personen mit signifikanten Behinderungen werden von einem 180 Personen umfassenden multiprofessionellem Team betreut.

Es gibt in Husum u. Umgebung 13 verschiedene Werkstätten. In der Dieselstraße wurden einige erklärt und besichtigt. Besonders die „Deichbude“ zog zum Abschluss viele Teilnehmer an.

Tagestour zum „Gänsemarkt“ nach Gudendorf 10. April 2025

Es lockte der Gänsebraten im April, lecker. Leider sahen wir auf dem Gelände keine. Soviel Weidfläche steht vor Ort nicht zu Verfügung. In Zusammenarbeit mit ausgewählten Landwirten werden die Gänse auf deren Flächen gemästet. In der Daunenstube erfuhren wir alles über Reinigung, Sortierung und Fertigung der Daunendecke.

Den Meldorfer Dom und dem Cafe tut gut“ in Koldenbüttel statteten wir auf der Rückfahrt einen Besuch ab.

NDB Studio Flensburg „Extrawust“ 9. Mai 2025

Zu Beginn des Abends lockte der „Theaterteller“. Wie immer lecker! „Extrawust“ spiegelt die derzeitige Streitkultur unserer Gesellschaft wider.

Es ging um die Anschaffung eines zweiten Grills für den Tennisclub.

Der ewig streitenden Gesellschaft wurde ein Spiegel vorgehalten.

Ein sehr aktuelles und diskussionswürdiges Stück Theater durften wir erleben.

Fahrt „Rund um den Jadebusen“ vom 1.-5.Juni 2025

1. Tag: Pünktlich konnten wir unsere Reise beginnen. Erwartet wurden wir zum Frühstücksbuffet in den „Bürgerstuben“ Padenstedt. Eine Führung erwartete uns in Bremen, um durch das verwinkelte „Schnoorviertel“ mit seinen restaurierten Häusern und Gassen zu spazieren.

Für 4 Nächte bezogen wir unsere Zimmer im Hotel „Zum Zollhaus“ in Rastede und genossen den ersten Abend.

2. Tag: Bad Zwischenahn: In der Aalräucherei Bruns lernten wir vieles über die Verarbeitung dieser beliebten Fischart kennen. Mit der Reiseleitung spazierten wir

durch den schönen Kurpark am Zwischenahner Meer. Über die alten Gebäude wusste sie viel zu erzählen, besonders über das Ammerkänder Bauernhaus. Beeindruckend war am Nachmittag die Rundfahrt durch das Ammerland. (Leider waren die Rhododendren verblüht) 350 Vollerwerbs- und 150 Nebenerwerbs-Baumschulen sind hier ansässig. Container-Pflanzen werden aus dem Ammerland von der Fa. Bruns, (600 ha und 300 Mitarbeiter) weltweit verschickt.

3.Tag: Eine Hafenrundfahrt gehört in einer Hafenstadt wie Bremerhaven zum Programm. Verschiedene Schiffstypen konnten wir aus der Nähe bestaunen. Der nächste Punkt war das Museum „Moorseer Mühle“ mit der voll funktionsfähigen Galerieholländerwindmühle, dem 250 alten Müllerhaus und dem malerischen Außengelände. Zum Kaffeetrinken wartete das „Cafe Lehmann“ in Nordenham auf uns.

Jeder konnte sich am Kuchenbuffet etwas Geeignetes aussuchen.

4. Tag: Der Jade-Weser Port, ein Tiefwasserhafen für Schiffe mit bis zu 16,5m Tiefgang, fertiggestellt 2012, war unser erster Anlaufpunkt in Wilhelmshaven. Der Umschlag vergrößerte sich von 85.000 TEU auf jetzt 843.000 TEU. Alles ist hier riesig! Der Marinestützpunkt, größter Standort der Deutschen Marine, koordiniert als globaler „Rundum-Service“ die kontinuierliche Nachversorgung der zur Einsatzflottile 2 gehörenden Schiffe mit Betriebsstoffe, Ersatzteile, Munition, Verpflegung und Post. Sehr nachhaltig waren die vielen Informationen dieses Stützpunktes.

5.Tag: Das Hotel verwöhnte uns an allen Tagen mit gutem Essen (Buffet) und gutem Service. Nun hieß es Abschied nehmen. Ein Abstecher gab es in Wana, wir unternahmen eine Feldbahnfahrt. Dank der fachkundigen Führung erfuhren wir Wissenswertes zum Lebensraum Hochmoor.

Zum gemeinsamen Mittagessen kehrten wir als Abschluss in das Gasthaus „Sieb“ in Wischhafen ein. Um 19.30 Uhr erreichten wir Bredstedt.

Ein Dankeschön galt allen Teilnehmern dieser Fahrt. Es war ein harmonisches Miteinander.

Nordstrandischmoor 20. Juni, 4. und 22. Juli 2025

Lars Glienke holte uns mit der Lorenbahn in Lüttmoorsiel um 10 Uhr ab.

Eng beieinandersitzend ratterten wir der Hallig entgegen. Hier hieß es für die Hälfte von uns umsteigen auf einen Anhänger. Die Rundfahrt mit Erklärungen zu diesem Eiland und deren Bewohner endete bei der Gaststätte. Auf der 1,9 qkm großen Hallig, die zur Kernzone des Biosphärenreservats gehört, leben 20 Personen, davon 10 Kinder. Bis zur 9.Klasse können sie hier zur Schule gehen. Landwirtschaft und Tourismus gehören zu den Einnahmequellen der Halligbewohner.

Im Halligkrog wurden wir köstlich bewirtet und konnten danach noch die besondere Ruhe und den Sonnenschein genießen, bevor es wieder heimwärts ging.

Renate Harder

Mitteilungen aus dem Ortsverband

Wir gratulierten unseren Jubilaren ganz herzlich

Horst Hansen, am 2. Februar zum 90. Geburtstag

Henning Sehnert, am 3. Januar zum 85. Geburtstag

Traute Thormaehlen, am 20. Januar zum 85. Geburtstag

Gerda Hansen, am 15. März zum 85. Geburtstag

Karin Wolf, am 16. März zum 85. Geburtstag

Birkhild Drath, am 17. Januar zum 80. Geburtstag

Peter Uwe Petersen, am 17. Februar zum 80. Geburtstag

Inge Thiesen, am 16. März zum 80. Geburtstag

Margrit Petersen, am 16. April zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Das Fest der „**Eisernen Hochzeit**“ feierten am 27. Mai 2025

Elke und Jonas Friedrichsen

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unseren Mitgliedern

Hans Klein, verstorben am 8. Dezember 2024

Hilke Martens, verstorben am 11. Januar 2025

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Familien

Vors.: Carsten Harder, Norderfelder Str.9, 24969 Riesbriek, Tel:04673-380

2. Vors.: Marieanne Friedrichsen, Hanni Asmussen Straat.13, 25842 Bargum, Tel.04672-439

Kassenwart: Hermann Weber, Margarethenberg 4, 25852 Bordelum, Tel: 04671 930381

Schriftf.: Renate Harder, Norderfelder Str. 9, 24969 Riesbriek, Tel: 04673-380

Mitgliederbeauftragter: J. Müller-Belzer, Süderstraße 32, 25821 Bredstedt, Tel: 04671-7053205